

# Soziokultur Elefantenrunde zum Fachkräftemangel

Dokumentation vom 5.3.2024

**Soziokultur  
Schweiz**

# Begrüssung & Check-in

## Anwesende

- Rahel Müller, HSLU & doj
  - Nadia Bisang, AvenirSocial
  - Peter Zumbühl, hfg ArtisetBildung
  - Natalie Bühler, OJA Zürich
  - Daniela Wirz, zhaw
  - Catherine Brände, ZGZ
  - Cécile Annen, SavoirSocial
  - Fabian Büechi, Soziokultur Schweiz, Moderation
  - Christine Plüer, Soziokultur Schweiz, Koordination
- 
- Entschuldigt: Franco Bezzola, HSLU/ Raoul Rosenberg Soziokultur Schweiz

# Ablauf

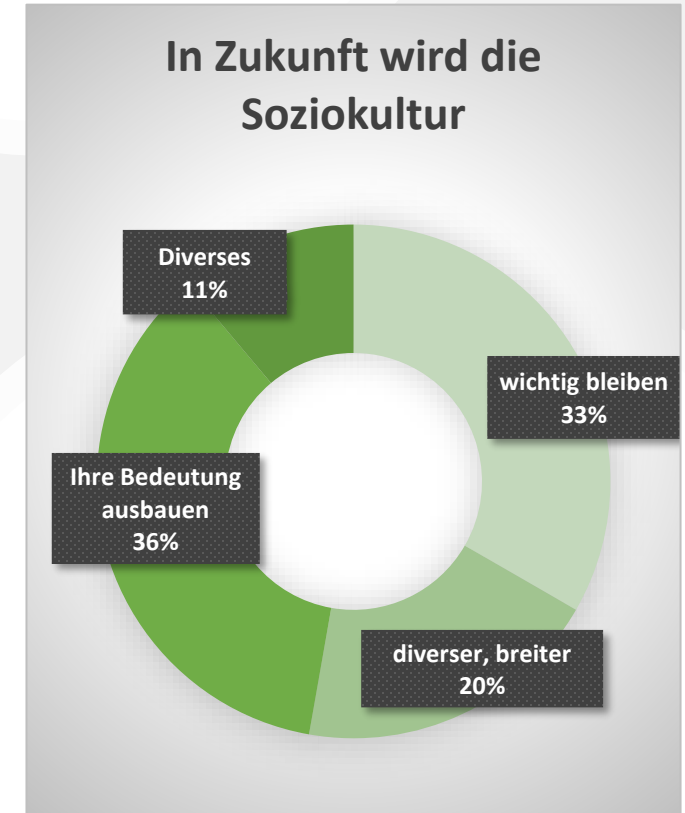
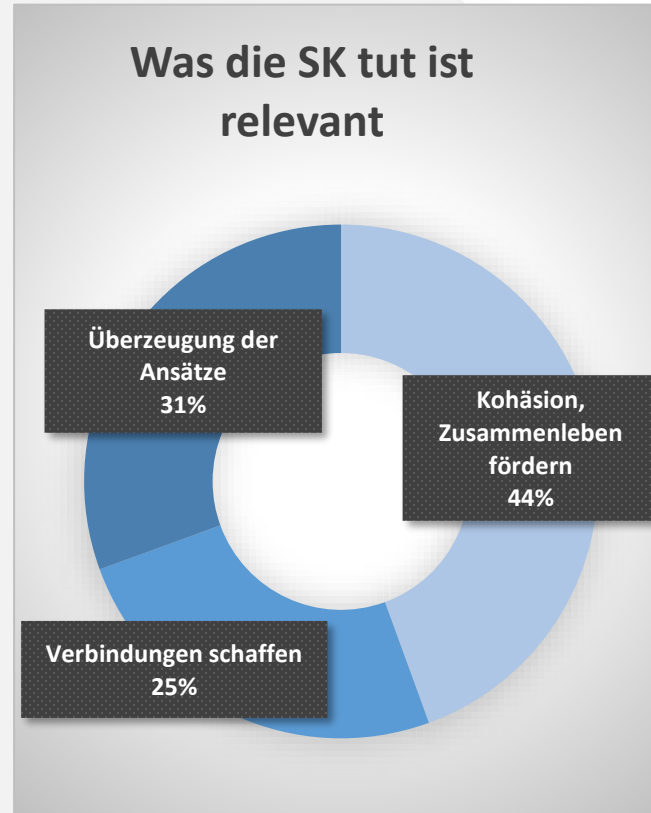
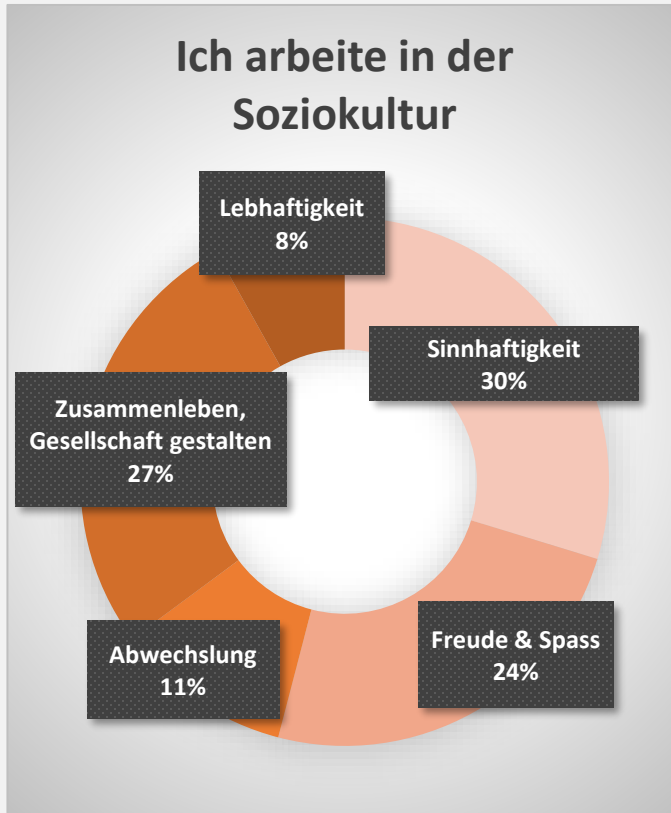
- Begrüssung
- Ziele & Blick auf die Umfrage
- Austauschgefässe bisher, Nadia Bisang
- Zahlen & Fakten, Daniela Wirz
- Diskussion
- Weitere Schritte definieren

# Ziele für heute

- Ersten Schritt machen: Kräfte längerfristig bündeln
- Die weiteren Schritte definieren
- Entscheiden wer in die weiteren Schritte zusätzlich involviert sein soll

Aus der Umfrage, die die Anwesenden ausgefüllt hatten.

# Info: 3 Fragen an die Soziokultur



Die [Antworten aus der Mitgliederversammlung](#) sind hier (prov.) geclustert. Von der Ebene her ist es heute noch zu früh, um konkret mit ihnen zu arbeiten. Sie werden evtl in einem der nächsten Schritte genutzt werden können.

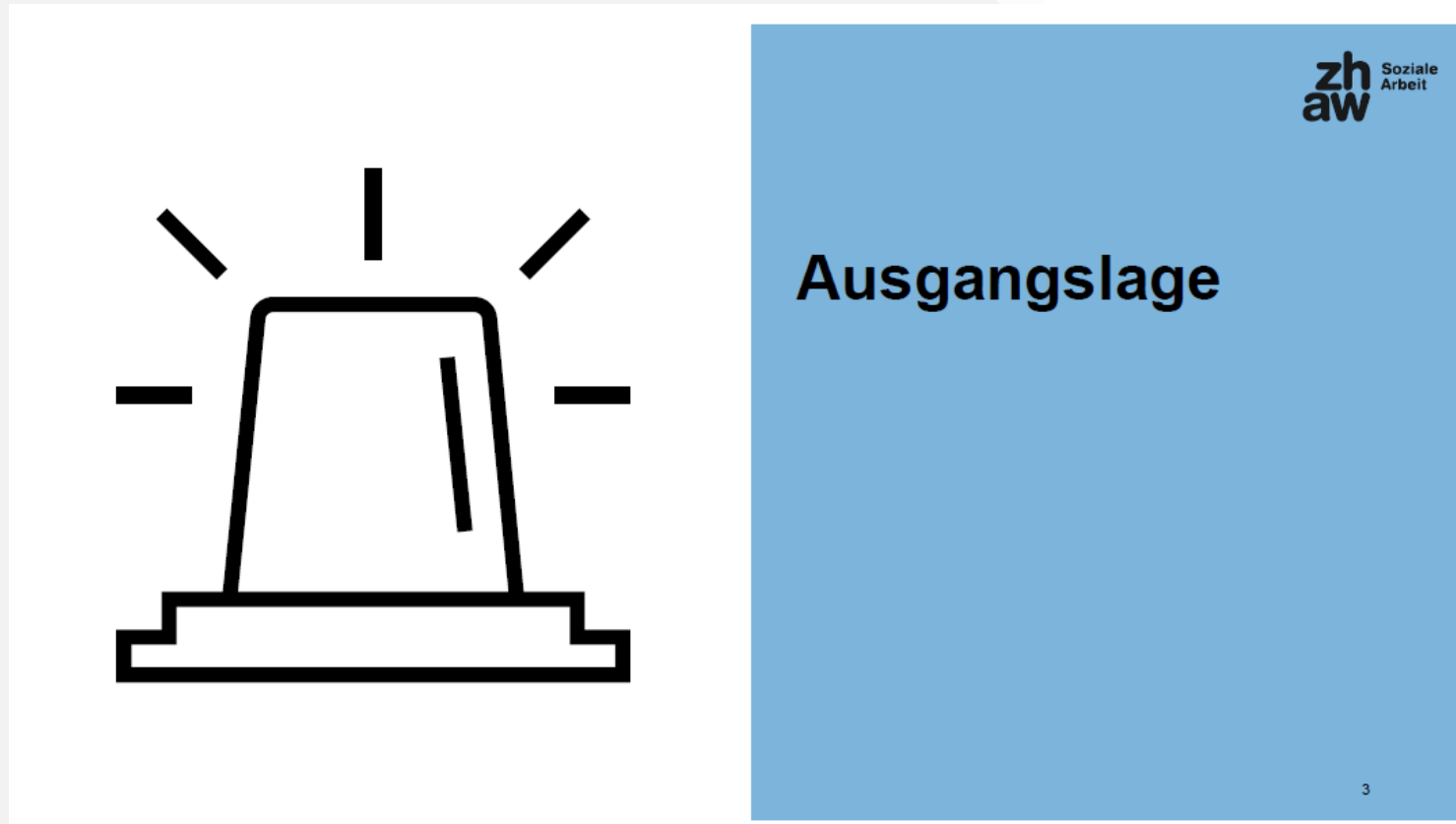
# Info: Austauschgefässe bisher

The image shows a Padlet board with six columns of discussion topics and notes. Each column has a title and a list of items, some with links and comments.

- Protoll Treffen vom 23.11.2023**
  - Austausch Fachkräftemangel
  - DOX
  - 231123 Austausch Fachkräftemangel Zusammenfassung agr
- Erarbeitung Zahlen / Fakten**
  - Austritte nach SK/SP/SKA / Gemeindeanimation
  - Dachverband DOJ / Associati... 16T. Sind vergleichbare Zahlen von den verschiedenen Hochschulen vorhanden?
  - Dachverband DOJ / Associati... 16T. HSLU veröffentlicht in Kürze eine Auswertung über die letzten 5-10 Jahre. In welchen Arbeitsfeldern wird gearbeitet.
  - Dachverband DOJ / Associati... 16T. Nadine fragt bei Olivier Grand nach.
  - Dachverband DOJ / Associati... 16T. Daniels von ZAHW ist an einer Studie zum Thema? Könnte die Studie auf an der Regionen/Hochschulen erweitert werden?
  - FH Lohnstudie
  - DOJ: Abklärung mit Sozialinfo bzgl. Entwicklung Stellenausschreibungen
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen / Attraktivität**
  - DOJ / Avenir Social: Publikation Empfehlungen Arbeits- und Rahmenbedingungen in der OKJA
  - Zwei Jahresthema von AvenirSocial
- Bessere Sichtbarkeit der Berufsfelder**
  - Filmreihe Soziokultur Schweiz
  - Sozial Aktuell
  - Tu gutes und sprich darüber
  - Allianz Soziokultur
- Anpassung der Ausbildung/ Weiterbildung (Nach-Qualifikation, Quereinsteiger:innen Angebote...)**
  - Branchenzertifizierung
  - Branchenzertifikate
- Nationaler Kongress/ Sommerakademie wieder aktivieren**
  - Version Light Sommerakademie

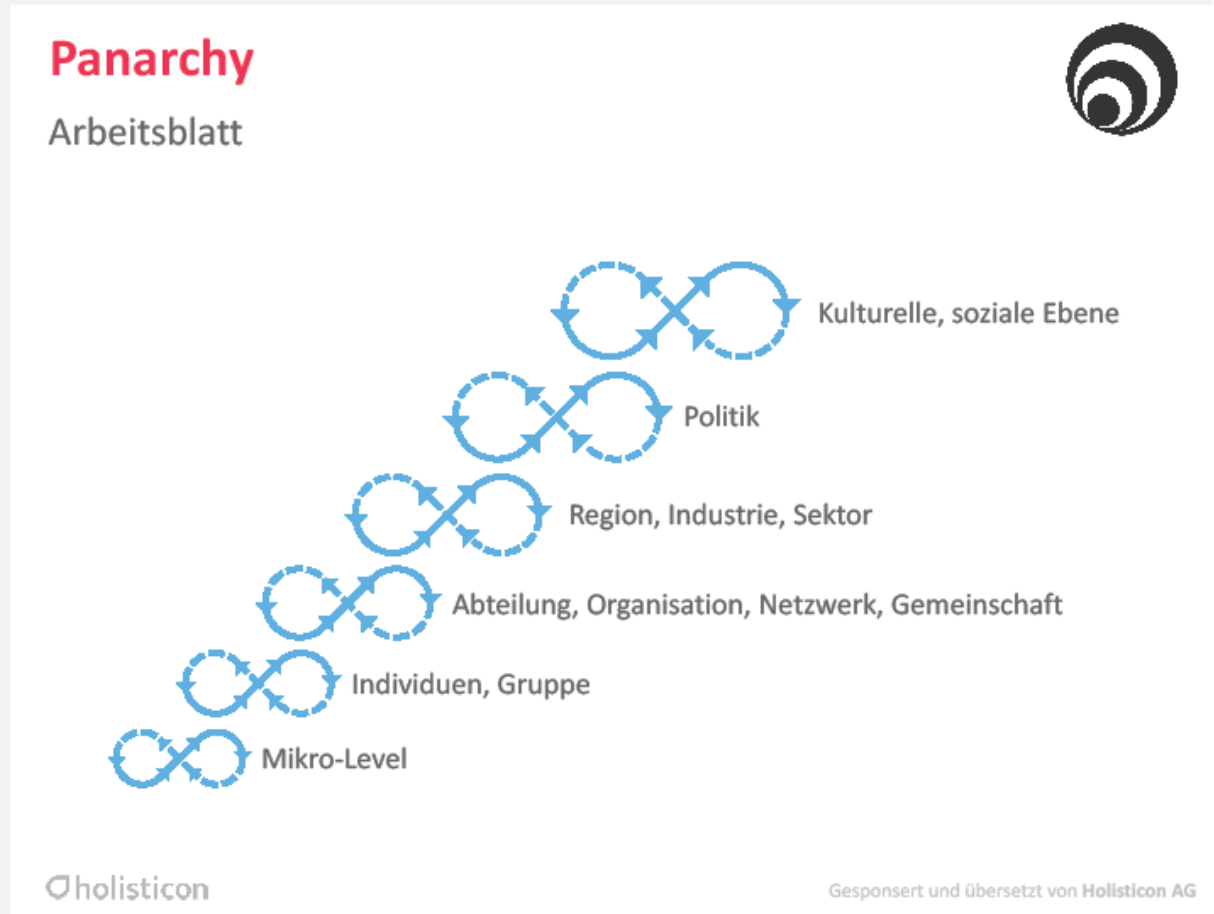
Nadia Bisang schildert, was in den Austauschgefässen diskutiert wurde, siehe [padlet](#).

# Info: Zahlen & Fakten



Daniela Wirz stellt relevante Zahlen & Fakten vor.

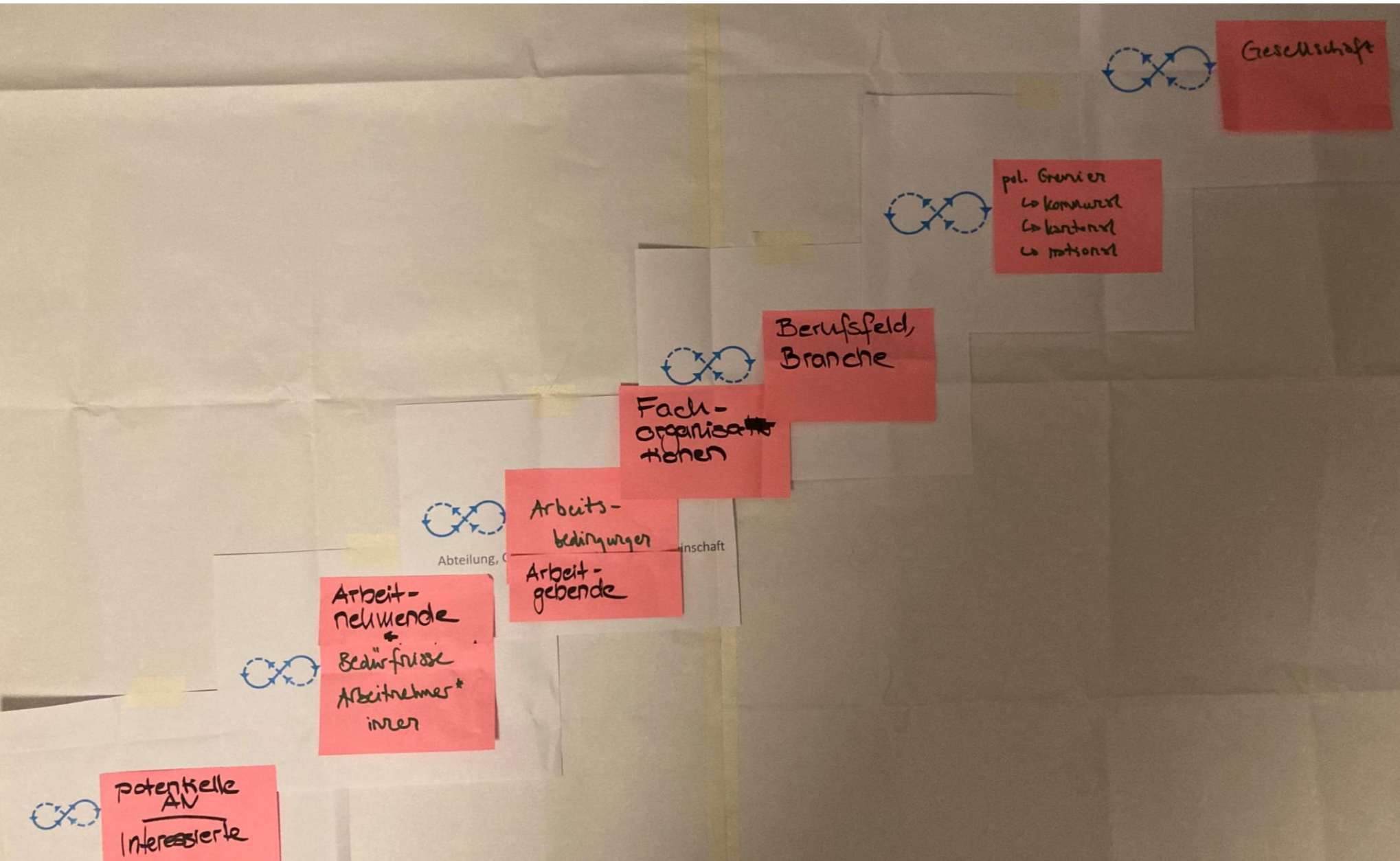
# Diskussion



In der Diskussion orientieren wir uns an der Methode [Panarchy](#)



# 1. Schritt: Wir definieren die relevanten Ebenen.



2. Schritt: Wir definieren Faktoren (solche in die bereits investiert wurden und solche in die noch nicht investiert wurde) und ordnen diese den Ebenen zu.

Arbeits-  
bedingungen

Arbeit-  
gebende

- ▷ Zeiten
- ▷ Person
- ▷ Löhne
- ▷ Vereinbarkeit

- ▷ Arbeitsort
- ▷ Entwicklungsperspektiven
- ▷ Gestaltungsspielraum

▷ Unterstützung /  
Einbindung von  
"Einzelkämpfern"

Bedürfnisse  
Arbeitnehmer\*  
inner

Arbeit-  
nehmende

- ▷ Kenntnis, Wissen  
über das Feld
- ▷ Anerkennung  
vom Feld

▷ Kenntnisse  
zu unterschiedl.  
Ausbildungs-  
gängen / Durch-

lässigkeit  
Vertiefungs-  
richtungen

potenzielle  
AN  
Interessierte

2. Schritt: Wir definieren Faktoren (solche in die bereits investiert wurden und solche in die noch nicht investiert wurde) und ordnen diese den Ebenen zu.

Berufsfeld,  
Branche

Verzettelung ✓

Sichtbarkeit,  
Image des  
Berufes

+

Orientierungs-  
punkte +  
Identität

+

Fach-  
organisa-  
tionen

Ausbildungen  
Werdegänge  
studieren

+

2. Schritt: Wir definieren Faktoren (solche in die bereits investiert wurden und solche in die noch nicht investiert wurde) und ordnen diese den Ebenen zu.

Zusammenhängen  
Sprachregionen

Gesellschaft

wenn öfftl. Aufmerksamkeit da,  
werden oft "gut  
situierte" Beispiele  
erzählt/gezeigt

Systemrelevanz  
v. unserem Bereich  
besser aufzeigen

pol. Grenzer  
↳ kommerziell  
↳ kantonell  
↳ national

Lobby =>  
pol. Aufmerksamkeit

▷ Kontrast, Wissen  
über das Feld  
▷ Anerkennung  
vom Feld

Gesetzliche  
Vorgaben

sich verschärfen-  
de Konkurrenz  
Bildungsinstit.  
(politisch gewollt)

wenig Diskussion  
un Harmonisie-  
rung Studienbed-  
ingung

### 3. Schritt: Wir diskutieren das weitere Vorgehen

①

Gremium?

- > D&J
- > SKA CH
- > Allianz

Bündelung d.  
Kräfte →



'Branchen-  
verband'  
Allianz SKA

Sichtbarkeit

(3. Massnahmen  
herstellen) ②

Allianzen in ③  
anderen ~~FF~~?!  
Branchen



Gesellschaft

wenn öfftl. Aufmerksamkeit da, werden oft situiertere Beispiele verhilf/gezeigt

Systemrelevanz v. unserem Bereich besser aufzeigen

Zusammenarbeiten Sprachregionen

Gremium?   
 > DdJ   
 > SKA CH   
 > Allianz

Allianzen in anderen HF?!

Politik

Bündelung d. Kräfte →

Branchenverband / Allianz SKA

→ Konsumwert   
 → Kundennetz   
 → Motivation

Lobby → pol. Aufmerksamkeit

> Kenntnis, Wissen über das Feld   
 > Anerkennung vom Feld

Gesetzliche Vorgaben

sich verschärfende Konkurrenz Bildungsinst. (politisch gewollt)

wenig Diskussion um Harmonisierung Studienbedingungen

Berufsfeld, Branche

Verzettelung

Sichtbarkeit, Image des Berufes

Orientierungspunkte + Identität +

Sichtbarkeit (z. Maschinenteilherstellern)

Fachorganisationen

Ausbildungen Werdegänge Studieren +

Arbeitgebende

Arbeitsbedingungen

Arbeitsgemeinschaft

Arbeitnehmende

> Zeiten   
 > Person   
 > Löhne   
 > Vereinbarkeit

> Arbeitsort   
 > Entwicklungsperspektiven   
 > Gestaltungs-spielraum

> Unterstützung / Einbindung von Einzelkämpfern

Bedürfnisse Arbeitnehmerinnen

potentielle AN Interessierte

> Kenntnis, Wissen über das Feld   
 > Anerkennung vom Feld

> Kenntnisse zu unterschiedl. Ausbildungen / Durchlässigkeit Vertiefungsmöglichkeiten

# Wie weiter

- Es fällt auf, dass viele Faktoren auf der Makroebene angesiedelt sind
- Es wird nicht möglich sein, den Fachkräftemangel zu beheben. Es geht vielmehr darum, ihm zu begegnen und einen Umgang damit zu finden.
- Es sind drei Player bereit, die Koordination des Themas weiterzudenken: DOJ, Soziokultur Schweiz & Allianz Soziokultur, dies weiterhin mit dem Ziel, die Kräfte zu bündeln.
- Sie werden sich miteinander über die nächsten Schritte und über die offenen Fragen beraten.
- Die Inhalte der Diskussion können bei Bedarf in ein anderes Gefäss (Bsp. Miro Board) übertragen, zur Verfügung gestellt und weiter bearbeitet werden.

# Wie weiter

Offene Fragen sind:

- Wie können die verschiedenen Massnahmen die bereits laufen (wie z.B. neue Ausbildungsmöglichkeiten) für alle sichtbar gemacht werden?
- Gibt es weitere «Allianzen» in verwandten Berufsgruppen, mit denen sich ein Austausch über eine mögliche Zusammenarbeit lohnt?
- Soll das Thema weiterhin für die Soziokultur spezifisch behandelt werden oder soll der Blick auf die Soziale Arbeit generell (inkl SozPäd & SA) oder sogar auf [Soziale Berufe](#) generell gerichtet werden (analog der Gesundheitsberufe)?
- Und mehr..



